Inhalt

I. Einführung (Maria Kohle)	7
1. Anlass einer Gesangbuchgeschichte	7
2. Gegenstand der Paderborner Gesangbuchgeschichte	8
II. Entstehungsbedingungen der Gesangbücher: Kirchenpolitische und religiöse Entwicklung im Hochstift Paderborn 1585-1720 (Maria Kohle)	10
1. Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg (1585-1618)	10
2. Fürstbischof Ferdinand I. von Bayern (1618-1650)	14
3. Fürstbischof Dietrich Adolf von der Reck (1650-1661)	16
4. Fürstbischof Ferdinand II. von Fürstenberg (1661-1683)	18
5. Fürstbischof Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht (1683-1704)	21
 Fürstbischöfe Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht (1704-1718) und Clemens August von Bayern (1719-1761) 	23
III. Die Paderborner Gesangbücher 1600-1720 (Erika Heitmeyer)	24
1. Das Gesangbuch 1609	24
2. Das Gesangbuch 1616	26
3. Das Gesangbuch 1617	27
4. Das Gesangbuch 1628	28
5. Das Gesangbuch um 1630/1646	30
6. Das Gesangbuch 1665	30
7. Das Gesangbuch 1671	30
8. Das Gesangbuch 1682	30
9. Die Gesangbücher 1696 und 1699	32
10. Das Gesangbuch 1704	32
11. Das Gesangbuch 1720	33

IV. Exemplarische Analyse des Marienliedes "Frew dich du Himmels-Königin … Gottes Gebährerin" aus Pa 1671/1682	
(Erika Heitmeyer)	34
1. Anmerkungen zur katholischen Barockliteratur	34
 Herkunft des Marienliedes, seine Präsenz und sein Wortlaut in Paderborner Gesangbüchern 	34
3. Zu Form und Gehalt des Marienliedes	37
V. Liturgische und außerliturgische Verwendung der Gesänge (Maria Kohle)	39
 Liturgierechtliche Lage des Gebrauchs lateinischer und deutscher Gesänge im katholischen Gottesdienst 	39
 Prozessionen und Wallfahrten zu Mariengnadenorten im Hochstift Paderborn 	41
3. Heiligenpatronate im Hochstift Paderborn	46
4. Kreuzverehrung im Hochstift Paderborn	46
5. Singepraxis im Hochstift Paderborn	49
Anhang	51